

Verfasser, der gemeinsam mit Heinrich Schlosser das Werk „Die Evangelische Kirche von Nassau-Oranien 1530—1930“ (2 Bände; Siegen 1931 und 1933) herausgab, die Erweckungsbewegung im Siegerlande.

Zahlreiche Literaturhinweise und Bemerkungen ermöglichen ein weiteres Eindringen in die bedeutsame Materie. Das Ergebnis sind Fragen an die Landeskirchen sowie an die Vertreter der Erweckungs- bzw. Gemeinschaftsbewegung.

6. **Martin Gerhardt: Friedrich von Bodelschwingh.** Ein Lebensbild aus der deutschen Kirchengeschichte. 2. Band: Das Werk. Erste Hälfte. Verlagshandlung der Anstalt Bethel, Bethel bei Bielefeld 1952. 271 Seiten. Ln. DM 8,50.

Das mit einem Geleitwort des Leiters der von Bodelschwingh'schen Anstalten, Pfarrer Hardt, und einem Vorwort des Dozenten an der Theologischen Schule Bethel, Dr. Adam, versehene Buch führt den ersten Band weiter, der die Überschrift „Werden und Reifen“ trägt. Im zweiten Band geht es unter dem Titel „Das Werk“, wiederum auf Grund umfangreicher Vorarbeiten und Quellenstudien, im wesentlichen um die Entstehung der Krankengemeinde in den Jahren 1872—1884. Das zweite Buch dieses Bandes, überschrieben „Im Zeitstrom 1872—1896“, bringt u. a. Näheres über die Beziehungen Bodelschwinghs zu Bismarck und Stoecker und über die Ara Wilhelms II.

Dem Verfasser, der mitten aus der Arbeit an seiner Bodelschwingh-Biographie in die Ewigkeit abgerufen wurde, ist es auch hier gelungen, „die Tatsachen zum Reden zu bringen“.

7. **Friedrich von Bodelschwingh: Vater Bodelschwingh.** Ein Blick in sein Leben. Verlagshandlung der Anstalt Bethel, Bethel bei Bielefeld 1953. 15. Auflage. 235.-244. Tsd. Neu ausgestattet, 80 Seiten mit vielen Bildern. Kart. DM 1,20.

Wir haben zwar das gern gelesene Lebensbild Vater Bodelschwinghs aus der Feder seines Sohnes Gustav und die nach den Regeln historisch-kritischer Forschung geschriebene neue Darstellung von Martin Gerhardt. Dennoch wird auch diese von seinem jüngsten Sohn und Nachfolger verfasste schlichte und zugleich anschauliche Einführung in das Leben und Werk dieses Vaters der Inneren Mission ihren Platz behalten.